

Lesung und Buchpräsentation Presentación y lecturas de libros

Freitag 9. Januar 2009, 19 Uhr – Eintritt frei
Viernes 09. de enero de 2009 a las 19 h. – Entrada libre

19-19.45 Uhr

Buchpräsentation und anschließender Lesung aus "Hispana"
von Maria Consuelo Vargas de Speiss.
Die Autorin liest auf Spanisch.

Wolfgang Grossmann liest auf Deutsch.

20-20.30 Uhr

Lesung aus "Feuerwerkskirschbäume"
von Iris Blauensteiner

gelesen von Judith Mauthe

20.45-21.15 Uhr

Lesung aus dem Schreibprojekt in progress "AUGUSTINA selbst"
von Elisa Asenbaum und Urs Riegl

gelesen von Ina Krauß

Ausklang bis ca. 22 Uhr mit Getränkebuffet.

„Hispana“

Maria Consuelo Vargas de Speiss

Die Autorin liest aus dem Buch auf Spanisch.

Auf Deutsch gelesen von

Wolfgang Grossmann

In ihren Gedichten lässt sie ihre Gedanken schweifen. In klaren Bildern taucht Erlebtes aus der Heimat Kolumbien wieder auf und Erinnerungen beginnen zu sprechen, aber auch das Leben im Hier und Jetzt wird reflektiert und betrachtet.

Maria Consuelo Vargas de Speiss

1950 in Cali Kolumbien Südamerika geboren und lebt heute in Österreich. Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft 1988. Studien an der Akademie für Bildende Künste in Hamburg 1979-1980 und an der Universität für Angewandte Kunst in Wien 1983-1988. Abschluss mit Magister artium. Ausstellungen in Österreich, Kolumbien, England, Russland, Japan, Rumänien, USA, Slowakei, Ungarn sowie Publikationen in „Poemas“ Zeitschrift für Dichtung (SSN 1684-6281) und in der Zeitschrift „Autores Latinoamericanos en Austria“ (– ALA). Hispana, Poesie-Poesia, Deutsch-Spanisch ISBN 978-3-8-9950-352-4, edition fischer 2008.

Maria Consuelo Vargas de Speiss nacida en 1950 en Cali, Colombia, América del Sur. Otorgación honorífica de la ciudadanía Austríaca en 1988. Estudios: Academia de Artes Plásticas en Hamburgo, Alemania 1979-80. Universidad de Artes Aplicadas en Viena, Austria, Europa 1983-88, culminación con el título Magister Artium. Exposiciones: En Austria, Inglaterra, Rusia, Japón, Rumania, República Checa, Eslovaquia, Hunaría, Colombia y Estados Unidos USA.

„Vivo desde hace más de 20 años en Austria, después de mis Estudios en la Academia de Artes he trabajado en diferentes campos en las artes visuales pintura, gráficas, así como también un corto video film, en el año 2001. Desde hace aproximadamente tres años empecé a escribir estos poemas que van a escuchar y que fueron editados en un libro que lo titulé "Hispana" con la Editorial R Fischer y traducidos al alemán en conjunto a la señora Barbara Stürzeis.

El tema central real de todo mi trabajo, tanto en la pintura como en lo escrito, es el ser humano en la situación como emigrante y consecuencias que he tematizado en muchos aspectos y su confrontación con la sociedad rica occidental; naturalmente desde el punto de vista como mujer emigrante nacida en Colombia Sur America. Gracias por su atención“. Maria Consuelo Vargas de Speiss.

Wolfgang Grossmann

Schauspieler in Berlin, war tätig an Theatern in: Eisleben, Anklam, Osnabrück, München, Braunschweig, Köln, Dresden. Mitspieler in TV-Serien und Filmen.

+++++++

„Feuerwerkskirschbäume“

Iris Blauensteiner

gelesen von

Judith Mauthe

In „Feuerwerkskirschbäume“ fügen sich unabhängige Texte sowie Teile aus größeren Texten fragmentarisch zusammen. Narrative Einheiten verschieben sich gegeneinander und weichen einem narrativem Raum aus offenen Strukturen.

Iris Blauensteiner

geboren 1986 in Wien. Studiert Kunst und digitale Medien an der Akademie der bildenden Künste in Wien & Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien. Arbeitet in verschiedenen Medien-kombinationen (Film, Foto, Text). Einige Beispiele ihres Schaffens: Filme: Doublage (07), Suture (06), Rücklichter (04) / Förderpreise der Wiener Video und Filmtage 04 – 07, Publikumspreis von Vienna Independent Shorts 07 und Kunstfilm-Jurypreis film:riss 07; Fotoarbeiten; Feuerwerkskirschbäume; Hörinstallation: Das gelbe Zimmer / Kernseife.

Judith Mauthe

Ausbildung: Schauspielstudium am Max Reinhardt Seminar Wien 2004-2008. Filmschauspielworkshop an der Filmakademie Ludwigsburg April/Mai 2008. Theater: Produktionen in Wien; u. a. „Bambiland“ von Jelinek; „Fool for Love“ von Shepard; „Winter“ von Fosse und „Das Leben ein Traum“ von C.d.l. Barca. Film: Kurzfilme, darunter „Milch“ (30-Minüter), Buch u. Regie: Iris Blauensteiner, Wien 2008. Auszeichnungen: Vontobelpreis für die beste Ensembleleistung beim 18. Bundeswettbewerb deutsch-sprachiger Schauspielschulen, Salzburg, 2007, 2. Preis beim 4th International Theater Schools Festival, Warschau, 2007 (beides für „Bambiland“ v. Jelinek, Regie: Philipp Hauß).

“AUGUSTINA selbst“
Elisa Asenbaum und Urs Riegl

gelesen von
Ina Krauß

Augustina selbst/ Das Konzept:

Zwei Personen bilden/schreiben eine Figur, Augustina. U.R. ist das Tagesbewusstsein von Augustina, E.A. ist das Traumbewusstsein von Augustina, die Figur und Geschichte entwickelt sich in einem prozessualen Werdegang. Es gibt einen konzeptuellen Leitfaden und eine Spielanleitung, die in klar definierte Phasen unterteilt ist. Das Kernthema: Reflexion über das ICH, DAS SELBST, als Einheit und/oder Vielheit, die Frage nach Trennbarkeit von Anderen/Seienden/Bewusstsein, spiegelt sich in der Spannung zwischen den beiden parallel entstehenden Texten, ihrer wechselseitigen (Un)kenntnis und dem Aufbau des Projekts insgesamt.

Elisa Asenbaum,

Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst Wien. Ihre Arbeit führte sie in die Auseinandersetzung mit verschiedensten Medien. Raum- und Klanginstallationen, Musikprojekte, Aktionskunst und Performance im öffentlichen Raum, Gemeinschaftsprojekte, Malerei, Grafik, Computercollagen, Video.

Urs Riegl,

geboren 1976 in Wien, Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaften in Wien und Brüssel, arbeitet als selbständige Übersetzerin

Ina Krauß

Freie Hörfunkautorin und Journalistin

das **G.A.S-station Team**
Elisa Asenbaum/Thomas Stuck

Die Ausstellung eMOTION 08-09 läuft noch bis zum 13. Januar 2009.

Finissage am 13. Januar 2009 / 19 – 22 Uhr